



Ob Böller, Kanonenschläge, Raketen oder Bengalisches Feuer, das Silvesterfeuerwerk ist für viele Hobbyfeuerwerker unverzichtbar zum Jahresende. Doch Jahr für Jahr ereignen sich durch Leichtsinnigkeit im Umgang mit Feuerwerkskörpern leider auch unzählige Unfälle. Gerade unter Alkoholeinfluss steigen Hemmschwelle und Unachtsamkeit.

So farbenfroh und faszinierend das Abbrennen von Feuerwerkskörpern auch ist, so groß sind auch die Gefahren. Böller und Raketen besitzen eine nicht zu unterschätzende Sprengkraft. Sie erzeugen Temperaturen von bis zu 1000 Grad und Lautstärken bis 150 Dezibel. Das sind 30 Dezibel über der menschlichen Schmerzgrenze. Unsachgemäßer Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen kann zu Verbrennungen, Hörschäden und irreparablen Augenverletzungen führen.

Besonders gefährdet sind Kinder: Leider endet jedes Jahr die Silvesternacht für nicht wenige im Krankenhaus. Eltern sollten deshalb ein waches Auge auf ihre Sprösslinge werfen, sie niemals alleine Böller und Raketen zünden lassen und sie über die Gefahren von Feuerwerkskörpern aufklären.

Der TÜV Thüringen empfiehlt, folgendes zu beachten:

- Nur Feuerwerkskörper mit aufgedruckter Prüfnummer der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) kaufen!
- Finger weg von Krachern aus unbekannter Produktion ohne Zulassung!
- Feuerwerkskörper der Klasse 1 dürfen ganzjährig verwendet werden, die der Klasse 2 nur zu Silvester und nur von Personen über 18 Jahren.
- Niemals an Feuerwerkskörpern herumbasteln!



- Knaller und Böller auf dem Boden zünden und rasch entfernen!

## Hände weg von Feuerwerkskörpern ohne Zulassungszeichen

Dienstag, den 29. Dezember 2009 um 00:02 Uhr

---

- Blindgänger liegen lassen und nicht versuchen diese neu zu zünden!
- Knallkörper oder Raketen niemals in Richtung von Menschen, Tieren, Autos oder Hauseingängen starten oder werfen!
- Raketen nur senkrecht aus sicheren Startvorrichtungen abfeuern, etwa einer leeren Flasche im Getränkekasten!
- Beim Abbrennen von Wunderkerzen empfiehlt es sich, gut zu lüften oder sie besser gleich im Freien abzubrennen. Denn Wunderkerzen enthalten verschiedene chemische Stoffe, die für Kleinkinder oder Asthmatiker gefährlich werden können.
- Für die meisten Tiere ist Silvesterfeuerwerk wegen des Lärms großer Stress. Sie sollten sie deshalb nicht allein lassen.

Der TÜV Thüringen und jenanews.de wünschen einen guten und sicheren Rutsch ins neue Jahr.

(jenanews.de)

Foto: © by Tom Kleiner, [pixelio.de](http://pixelio.de)